



## **Schriftliche Anfrage**

des Abgeordneten **Florian Siekmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 22.09.2019

### **Auslandsaufenthalte im Studium**

Ich frage die Staatsregierung:

- 1.1 Wie viele Studierende waren in den letzten fünf Jahren an bayerischen Hochschulen immatrikuliert (bitte nach Jahr, Hochschulart und angestrebtem Abschluss – Bachelor, Master etc. – aufschlüsseln)?
- 1.2 Wie viele Studierende haben in den letzten fünf Jahren einen Aufenthalt im Ausland mit staatlicher Förderung absolviert (bitte nach Jahr, EU-, nicht EU-Mitgliedstaat, Hochschulart und angestrebtem Abschluss aufschlüsseln)?
  
- 2.1 Wie viele Förderanträge für staatliche Förderprogramme wurden in den letzten fünf Jahren für Auslandsaufenthalte im Studium gestellt (bitte nach Jahr, Förderprogramm, EU-, nicht EU-Mitgliedstaaten sowie nach Hochschularten und angestrebtem Abschluss aufschlüsseln)?
- 2.2 Wie viele Förderanträge für staatliche Förderprogramme wurden in den letzten fünf Jahren für Auslandsaufenthalte im Studium bewilligt (bitte nach Jahr, Förderprogramm, EU-, nicht EU-Mitgliedstaaten sowie nach Hochschularten und angestrebtem Abschluss aufschlüsseln)?
  
- 3.1 Welches finanzielle Volumen umfassten die in Frage 2.1 genannten Förderanträge (bitte entsprechend aufschlüsseln)?
- 3.2 Welches finanzielle Volumen umfassten die in Frage 2.2 genannten Förderanträge (bitte entsprechend aufschlüsseln)?
  
- 4.1 In welcher Höhe wurden in den letzten fünf Jahren Eigenmittel des Landes für die Förderung von Auslandsaufenthalten im Studium aufgewendet (bitte nach Förderprogramm, Haushaltsjahr, Haushaltskapitel und Haushaltstitel aufschlüsseln)?
- 4.2 In welcher Höhe wurden in den letzten fünf Jahren durch das Land verwaltete Mittel für die Förderung von Auslandsaufenthalten im Studium aufgewendet (bitte nach Förderprogramm, Haushaltsjahr, Haushaltskapitel und Haushaltstitel aufschlüsseln)?
  
5. Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über die nichtstaatliche Förderung von Auslandsaufenthalten im Studium in den letzten fünf Jahren (wenn möglich bitte nach Jahr, Förderprogramm, EU- und nicht EU-Mitgliedstaaten aufschlüsseln)?

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

# Antwort

## des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

vom 17.10.2019

Vorbemerkung:

Auslandsaufenthalte von Studierenden während ihres Studiums variieren in Länge (von kurzen Exkursionen über die Landesgrenze bis hin zu mehrmonatigen oder gar mehrjährigen Aufenthalten in einem Gastland), Zielsetzung (z. B. Teilnahme an einem Studienmodul, einem Sprachkurs, einem Workshop oder einer Summer School, einem Unternehmens- oder Forschungspraktikum, Austauschsemester bis hin zum Erwerb eines ausländischen Studienabschlusses in Double/Joint Degree-Programmen) und Förderung (z. B. Förderpauschalen, Zuschüsse, Vollfinanzierung etc.). Dementsprechend vielfältig gestaltet sich die Förderlandschaft für Auslandsaufenthalte von Studierenden, wobei zudem bei deutschlandweiten Förderprogrammen in der Regel keine Auswertung der Förderdaten nach Bundesland vorliegt. Zu den Fragen ab 2.1 liegen in der amtlichen Statistik keine Informationen vor. Vor diesem Hintergrund sind die Antworten auf die nachfolgenden Fragen, die sich aus unterschiedlichen Datenquellen speisen, notwendigerweise nur beschränkt belastbar. Die zur Beantwortung herangezogenen Datenquellen sind jeweils angegeben.

### 1.1 Wie viele Studierende waren in den letzten fünf Jahren an bayerischen Hochschulen immatrikuliert (bitte nach Jahr, Hochschulart und angestrebtem Abschluss – Bachelor, Master etc. – aufschlüsseln)?

Die Studierenden an den staatlichen Hochschulen in den letzten fünf Jahren (jeweils im Wintersemester), gegliedert nach Hochschulart und angestrebtem Abschluss, sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Angestrebter Abschluss	Wintersemester				
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Universitäten					
Bachelorabschluss	96.283	96.599	97.499	98.052	96.898
Masterabschluss	43.628	49.037	51.069	51.759	51.523
Lehramtsprüfungen*	34.999	33.168	31.515	30.706	30.776
Staatsexamen**	36.092	36.827	36.966	37.235	37.247
Promotionen	10.276	10.571	10.558	11.127	11.619
Sonstige	8.193	7.867	7.298	7.696	7.603
<b>Gesamt</b>	<b>229.471</b>	<b>234.069</b>	<b>234.905</b>	<b>236.575</b>	<b>235.666</b>
Kunsthochschulen					
Bachelorabschluss	995	990	1.000	964	992
Masterabschluss	634	643	642	797	795
Lehramtsprüfungen*	654	681	660	616	626
Promotionen	28	23	13	15	14
Sonstige	1.264	1.217	1.111	1.073	1.048
<b>Gesamt</b>	<b>3.575</b>	<b>3.554</b>	<b>3.426</b>	<b>3.465</b>	<b>3.475</b>

Angestrebter Abschluss	Wintersemester				
	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2018/2019
Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Technische Hochschulen					
Bachelorabschluss	94.065	95.627	96.228	96.131	96.021
Masterabschluss	12.069	13.618	15.119	16.067	16.891
Sonstige	4.653	3.363	1.893	1.560	1.789
<b>Gesamt</b>	<b>110.787</b>	<b>112.608</b>	<b>113.240</b>	<b>113.758</b>	<b>114.701</b>

Quelle: Statistisches Landesamt/CEUS

\* ohne LA Bachelor und LA Master (LA = Lehramt)

\*\* einschließlich 1. Staatsprüfung, ohne Lehramtsstudiengänge

## 1.2 Wie viele Studierende haben in den letzten fünf Jahren einen Aufenthalt im Ausland mit staatlicher Förderung absolviert (bitte nach Jahr, EU-, nicht EU-Mitgliedstaat, Hochschulart und angestrebtem Abschluss aufschlüsseln)?

Im Zuge der Novellierung des Hochschulstatistikgesetzes im Jahr 2016 wurde der Merkmalskatalog der Prüfungsstatistik um die Information zu studienbezogenen Auslandsaufenthalten während des Studiums erweitert. Beginnend ab dem Sommersemester 2017 wird für Absolventinnen und Absolventen gemeldet, ob sie während ihres Studiums einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben, nicht jedoch wann der Auslandsaufenthalt stattgefunden hat. Bislang liegt die Information über Auslandsaufenthalte nur für das Prüfungsjahr 2018 (Wintersemester 2017/2018 und Sommersemester 2018) vollständig vor. Eine Darstellung des Zeitverlaufs über die letzten fünf Jahre ist daher nicht möglich. Eine Information, ob der Aufenthalt im Ausland mit staatlicher Förderung erfolgte, liegt nicht vor. Es wird jedoch die Art des Mobilitätsprogramms erfasst, die nachfolgend dargestellt ist.

Im Prüfungsjahr 2018 waren an den staatlichen Hochschulen insgesamt für 4.533 erfolgreiche Abschlüsse (mindestens) ein Auslandsaufenthalt während des Studiums gemeldet<sup>1</sup>. Davon entfallen 4.339 Auslandsaufenthalte auf Absolventinnen und Absolventen von Bachelor- und Masterstudiengängen an Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAWs) bzw. Technische Hochschulen (THs), die in der nachfolgenden Tabelle, gegliedert nach Hochschulart, angestrebtem Abschluss, Mobilitätsprogramm sowie Staat des Auslandsaufenthalts (EU-Mitgliedschaft), dargestellt sind. Die weiteren 194 Auslandsaufenthalte sind aufgrund der kleinen Fallzahlen in den einzelnen Kategorien (Hochschulart und angestrebter Abschluss) nicht aufgliedert nachgewiesen.

Staat des Auslandsaufenthalts	Universitäten		Hochschulen für angewandte Wissenschaften bzw. Technische Hochschulen	
	Bachelorabschluss	Masterabschluss	Bachelorabschluss	Masterabschluss
EU-Programm				
EU-Mitglied	772	309	680	73
nicht EU-Mitglied	97	53	46	10

<sup>1</sup> Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu berücksichtigen, dass es sich um ein neu eingeführtes Merkmal der amtlichen Hochschulstatistik handelt. Dies gilt insbesondere, da Auslandsaufenthalte möglicherweise vor Einführung des Merkmals in der amtlichen Statistik absolviert wurden.

Staat des Auslandsaufenthalts	Universitäten		Hochschulen für angewandte Wissenschaften bzw. Technische Hochschulen	
	Bachelorabschluss	Masterabschluss	Bachelorabschluss	Masterabschluss
Sonstiges mit öffentlichen Mitteln gefördertes Programm				
EU-Mitglied	137	115	46	49
nicht EU-Mitglied	368	244	285	30
Mit nichtöffentlichen Mitteln finanziertes Programm				
EU-Mitglied	34	10	11	6
nicht EU-Mitglied	81	29	55	21
Kein Programm, selbst organisiert				
EU-Mitglied	24	31	198	11
nicht EU-Mitglied	79	58	326	51

Quelle: Statistisches Landesamt/CEUS

Anmerkung: Sofern für einen Abschluss mehrere Auslandsaufenthalte gemeldet sind, erfolgt die Zuordnung in der Tabelle gemäß dem ersten Auslandsaufenthalt.

- 2.1 Wie viele Förderanträge für staatliche Förderprogramme wurden in den letzten fünf Jahren für Auslandsaufenthalte im Studium gestellt (bitte nach Jahr, Förderprogramm, EU-, nicht EU-Mitgliedstaaten sowie nach Hochschularten und angestrebtem Abschluss aufschlüsseln)?**
- 2.2 Wie viele Förderanträge für staatliche Förderprogramme wurden in den letzten fünf Jahren für Auslandsaufenthalte im Studium bewilligt (bitte nach Jahr, Förderprogramm, EU-, nicht EU-Mitgliedstaaten sowie nach Hochschularten und angestrebtem Abschluss aufschlüsseln)?**
- 3.1 Welches finanzielle Volumen umfassten die in Frage 2.1 genannten Förderanträge (bitte entsprechend aufschlüsseln)?**
- 3.2 Welches finanzielle Volumen umfassten die in Frage 2.2 genannten Förderanträge (bitte entsprechend aufschlüsseln)?**

Wie in der Vorbemerkung dargestellt, liegen die zur Beantwortung dieser Fragen erforderlichen Daten zu Förderanträgen für Auslandsaufenthalte im Studium nicht vor. Diese sind aufgrund der Vielzahl verschiedener, für die unterschiedlichen staatlichen Förderprogramme zuständiger Stellen nicht mit vertretbarem Aufwand und in überschaubarem Zeitrahmen beizubringen.

- 4.1 In welcher Höhe wurden in den letzten fünf Jahren Eigenmittel des Landes für die Förderung von Auslandsaufenthalten im Studium aufgewendet (bitte nach Förderprogramm, Haushaltsjahr, Haushaltskapitel und Haushaltstitel aufschlüsseln)?**

Aus Mitteln des Internationalisierungsprogramms für die bayerischen Hochschulen werden den Hochschulen (HSen) und Hochschulzentren in Bayern jährlich Stipendienmittel aus Kap. 15 06 Tit. 681 81 zugewiesen, die diese in eigener Zuständigkeit sowohl für die Bezuschussung des Aufenthalts von ausländischen Studierenden an der jeweiligen bayerischen Hochschule (sog. Incomings) als auch für die Bezuschussung eines Auslandsaufenthalts von Studierenden der jeweiligen Hochschule (sog. Outgoings) verwenden können. Eine Aufschlüsselung in Stipendien für „Incomings“ und „Outgoings“ ist daher haushaltstechnisch nicht möglich. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Stipendienmittel nach Jahr und Hochschulart bzw. Hochschulzentren.

Aufschlüsselung Stipendien der Hochschulen aus Kap. 15 06 Tit. 681 81					
	2015	2016	2017	2018	2019
Stipendien Universitäten	924.430,00 €	921.240,00 €	907.660,00 €	1.197.700,00 €	919.800,00 €
Stipendien HAWs/THs	636.850,00 €	624.820,00 €	633.230,00 €	743.660,00 €	671.410,00 €
Stipendien KunstHSen	65.980,00 €	65.170,00 €	59.110,00 €	58.670,00 €	58.780,00 €
Stipendien kirchl. HSen	101.730,00 €	77.820,00 €	86.480,00 €	86.480,00 €	86.480,00 €
Stipendien bzw. Mobilitätsbeihilfen über Hochschulzentren	537.151,00 €	529.866,00 €	476.740,00 €	584.786,00 €	518.206,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>2.266.141,00 €</b>	<b>2.218.916,00 €</b>	<b>2.163.220,00 €</b>	<b>2.671.296,00 €</b>	<b>2.254.676,00 €</b>

Die Hochschulen berichten jährlich über die jeweilige Mittelverwendung aus dem Internationalisierungsprogramm an das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und in der Regel auch zur Aufteilung der ihnen zur Verfügung stehenden Stipendienmittel in Stipendien für „Incomings“ und „Outgoings“. Aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit von Titeln und der jeweiligen Schwerpunktsetzung der Hochschulen in ihrer Internationalisierungsstrategie ergeben sich bei der Mittelverwendung für „Outgoings“ im Zeitverlauf Schwankungen. Die folgende Tabelle gibt die vorliegenden Angaben der Hochschulen und Hochschulzentren zur Vergabe von Stipendienmitteln des Internationalisierungsprogramms für „Outgoings“ wieder. Zudem sind ggf. über die Hochschulzentren vergebene Stipendien aus Staatskanzlei-Mitteln (z. B. für Aufenthalte in Partnerregionen Bayerns) in den Angaben der Hochschulzentren enthalten.

Angaben der Hochschulen und Hochschulzentren zur Vergabe von Stipendien für „Outgoings“ aus dem bayerischen Internationalisierungsprogramm					
	2014	2015	2016	2017	2018
Stipendien Universitäten	327.796,14 €	313.314,80 €	339.386,94 €	257.919,83 €	371.853,54 €
Stipendien HAWs/THs	312.251,00 €	348.243,80 €	315.984,18 €	301.983,04 €	317.042,02 €
Stipendien KunstHSen	19.400,00 €	1.000,00 €	59.110,00 €	9.600,00 €	450,00 €
Stipendien kirchl. HSen	50.808,00 €	30.010,00 €	11.050,00 €	41.295,00 €	41.620,00 €
Stipendien bzw. Mobilitätsbeihilfen über Hochschulzentren	298.453,37 €	279.955,83 €	310.498,34 €	353.162,96 €	348.499,23 €
<b>Gesamt</b>	<b>1.008.708,51 €</b>	<b>972.524,43 €</b>	<b>1.036.029,46 €</b>	<b>963.960,83 €</b>	<b>1.079.464,79 €</b>

#### 4.2 In welcher Höhe wurden in den letzten fünf Jahren durch das Land verwaltete Mittel für die Förderung von Auslandsaufenthalten im Studium aufgewendet (bitte nach Förderprogramm, Haushaltsjahr, Haushaltskapitel und Haushaltstitel aufschlüsseln)?

Für die Auslandsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG – Auftragsverwaltung, § 39 Abs. 1 BAföG) sind – je nach Zielland unterschiedliche – zentrale Auslandsämter in Deutschland zuständig. Bayerische Auslandsämter entscheiden über die Gewährung von Auslands-BAföG zur Förderung von Aufenthalten in Österreich, der Schweiz und in Liechtenstein. 2018 erhielten 4.990 Studentinnen und Stu-

zenten bayerischer und nichtbayerischer Hochschulen Auslands-BAföG für diese drei Zielländer. Informationen darüber, wie viele Studentinnen und Studenten bayerischer Hochschulen Auslands-BAföG für Aufenthalte in anderen Zielländern bezogen haben, liegen nicht vor. Die entsprechenden Anträge werden zentral von nichtbayerischen Auslandsämtern bearbeitet.

**5. Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung über die nichtstaatliche Förderung von Auslandsaufenthalten im Studium in den letzten fünf Jahren (wenn möglich bitte nach Jahr, Förderprogramm, EU- und nicht EU-Mitgliedstaaten aufschlüsseln)?**

Hinsichtlich der Vielzahl nichtstaatlicher Förderungsmöglichkeiten für Auslandsaufenthalte im Studium (z.B. durch Stiftungen etc.) wird auf die Vorbemerkung verwiesen. Eine zentrale Erfassung der Fördermöglichkeiten in Bayern erfolgt nicht und ist vor dem Hintergrund des hohen Aktualisierungs- und Pflegeaufwands solcher Informationen auch nicht leistbar. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet in seiner Stipendiendatenbank zum Teil Informationen über Fördermöglichkeiten anderer Organisationen an, übernimmt aber hierfür ebenfalls keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen (Quelle: <https://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendien-finden-und-bewerben/>).

Seit mehr als 30 Jahren bietet die Europäische Kommission im Rahmen des Programms Erasmus+ bzw. seiner Vorgängerprogramme ein Mobilitätsprogramm für den Hochschulbereich an und fördert damit Studienaufenthalte und Praktika im Rahmen der Auslandsmobilität in mittlerweile 33 Ländern. Das aktuelle **Programm Erasmus+** wurde insgesamt mit ca. 15 Mrd. Euro für die Laufzeit von 2014 bis 2020 ausgestattet, von denen mehr als ein Drittel für den Hochschulbereich vorgesehen ist.

Die Gesamtsumme für das **Bildungsprogramm Erasmus+ im Hochschulbereich in Bayern** betrug 2018 **ca. 21 Mio. Euro** und stellt eine Steigerung von 17 Prozent im Vergleich zu 2017 dar. **Über dieses Programm fördert die EU im Hochschulbereich den Austausch von Studentinnen und Studenten** sowie des Hochschulpersonals. Die Anzahl der Teilnehmenden am Programmbereich Erasmus+ wird ausschließlich von der zuständigen Nationalen Agentur beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) erfasst: Eine statistische Aufschlüsselung getrennt nach studentischer Mobilität und nach Dozentenmobilität liegt nicht vor.

In der Anlage wird eine von der Nationalen Förderagentur beim DAAD erstellte Tabelle übermittelt, die die Fördersummen aufgeschlüsselt nach Bundesländern sowie die Zahl der geförderten Personen enthält.



**Erasmus+ Leitaktion 1 - Mobilität von Einzelpersonen in Programmländer (KA103)/Partnerländern (KA107)**  
**Geförderte Personen - Gesamt nach Bundesländern**

Bundesland	2014	2015			2016		
	KA103	KA103	KA107	Gesamt	KA103	KA108	Gesamt
Baden-Württemberg	7.749	7.758	319	8.077	8.220	382	8.602
Bayern	7.605	7.939	584	8.523	8.246	728	8.974
Berlin	3.344	2.986	440	3.426	3.241	606	3.847
Brandenburg	1.195	1.115	255	1.370	1.224	225	1.449
Bremen	1.085	1.022	51	1.073	982	0	982
Hamburg	1.423	1.262	0	1.262	1.133	0	1.133
Hessen	3.334	3.234	294	3.528	3.402	304	3.706
Mecklenburg-Vorpommern	544	505	17	522	524	37	561
Niedersachsen	2.983	3.182	314	3.496	3.305	402	3.707
Nordrhein-Westfalen	7.538	8.043	298	8.341	8.371	408	8.779
Rheinland-Pfalz	2.178	2.201	30	2.231	2.286	211	2.497
Saarland	521	556	66	622	587	130	717
Sachsen	2.428	2.473	316	2.789	2.471	582	3.053
Sachsen-Anhalt	885	899	112	1.011	725	45	770
Schleswig-Holstein	896	976	34	1.010	1.035	63	1.098
Thüringen	1.002	975	270	1.245	960	228	1.188
	<b>44.709</b>	<b>45.126</b>	<b>3.400</b>	<b>48.526</b>	<b>46.712</b>	<b>4.351</b>	<b>51.063</b>

Anteil Bayern an Gesamt

17%

18%

18%